

Abbildung 1: Bilanz per 31.12.2014

Konto	Bezeichnung	CHF	%	Vorjahr	%
Aktiven					
1020	SGKB, Kontokorrent	66 373.60	4.70	58 725.10	4.20
1021	SGKB, Sparkonto	105 175.55	7.40	158 280.30	11.30
	<i>Total Bankguthaben</i>	<i>171 549.15</i>	<i>12.10</i>	<i>217 005.40</i>	<i>15.50</i>
1050	SGKB, Festgeld (CHF)	200 000.00	14.10	200 000.00	14.30
	<i>Total Kurzfristige Geldanlagen</i>	<i>200 000.00</i>	<i>14.10</i>	<i>200 000.00</i>	<i>14.30</i>
	Total Flüssige Mittel	371 549.15	26.20	417 005.40	29.80
1176	Guthaben Verrechnungssteuern	171.30		522.75	
	Total Übrige kurzfristige Forderungen	171.30		522.75	
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	1 244.50	0.10	1 112.05	0.10
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag	7 500.00	0.50	5 000.00	0.40
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 744.50	0.60	6 112.05	0.40
	Total Umlaufvermögen	380 464.95	26.80	423 640.20	30.20
1400	Wertschriften	591 342.00	41.70	522 540.00	37.30
1408	Schwankungsres. Wertschriften	-59 130.00	-4.20	-52 250.00	-3.70
	<i>Total Wertschriften Anlagevermögen</i>	<i>532 212.00</i>	<i>37.60</i>	<i>470 290.00</i>	<i>33.60</i>
1440	Darlehen Kirchgemeinde	100 000.00	7.10	100 000.00	7.10
	<i>Total Langfr. Forderungen Dritte</i>	<i>100 000.00</i>	<i>7.10</i>	<i>100 000.00</i>	<i>7.10</i>
	Total Finanzanlagen	632 212.00	44.60	570 290.00	40.70
1480	Beteiligung Immobilien AG	50 000.00	3.50	50 000.00	3.60
	Total Beteiligungen	50 000.00	3.50	50 000.00	3.60
1510	Mobiliar. Einrichtungen	4 100.00	0.30	1 500.00	0.10
1520	Büromaschinen, Informatik, Telekommunikation	5 300.00	0.40	5 800.00	0.40
	Total Mobile Sachanlagen	9 400.00	0.70	7 300.00	0.50
1600	STWEG Blumenweg	345 000.00	24.30	350 000.00	25.00
	Total Immobile Sachanlagen	345 000.00	24.30	350 000.00	25.00
	Total Anlagevermögen	1 036 612.00	73.20	977 590.00	69.80
	Total Aktiven	1 417 076.95	100.00	1 401 230.20	100.00

Konto	Bezeichnung	CHF	%	Vorjahr	%
Passiven					
2000	Kreditoren	14 138.70	1.00	13 580.50	1.00
	Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 138.70	1.00	13 580.50	1.00
2201	Abrechnungskonto MWST	1 382.20	0.10	1 485.50	0.10
	Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 382.20	0.10	1 485.50	0.10
2300	Noch nicht bez. Aufwand	3 800.00	0.30	3 500.00	0.20
2301	Erhaltener Ertrag Folgejahr	17 500.00	1.20	20 000.00	1.40
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen	21 300.00	1.50	23 500.00	1.70
	Total Kurzfristiges Fremdkapital	36 820.90	2.60	38 566.00	2.80
2451	Hypothek Blumenweg	150 000.00	10.60	150 000.00	10.70
	Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	150 000.00	10.60	150 000.00	10.70
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	30 000.00	2.10	35 000.00	2.50
	Total Übrige langfristige Verbindlichkeiten	30 000.00	2.10	35 000.00	2.50
	Total Langfristiges Fremdkapital	180 000.00	12.70	185 000.00	13.20
2700	Johann-Specimen-Fonds	42 701.30	3.00	45 027.05	3.20
	Total Zweckgebundene Fonds	42 701.30	3.00	45 027.05	3.20
	Total Fondskapital	42 701.30	3.00	45 027.05	3.20
2800	Stiftungskapital	1 000 000.00	70.60	1 000 000.00	71.40
	Total Stiftungskapital	1 000 000.00	70.60	1 000 000.00	71.40
2970	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	132 637.15	9.40	90 554.45	6.50
2979	Jahresgewinn/Jahresverlust	24 917.60	1.80	42 082.70	3.00
	Total Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	157 554.75	11.10	132 637.15	9.50
	Total Stiftungskapital	1 157 554.75	81.70	1 132 637.15	80.80
	Total Passiven	1 417 076.95	100.00	1 401 230.20	100.00

Nach neuem Rechnungslegungsrecht ist in Art. 959a OR die Aufteilung in Umlauf- und Anlagevermögen sowie deren Gliederung vorgeschrieben. Gleich verhält es sich mit der Passivseite in Bezug auf das Fremd- und Eigenkapital.

Erfolgsrechnung

Auch im Bereich der Erfolgsrechnung sind Neuerungen zu beachten. Bisher wurde in den meisten Fällen der Aufwand auf der Sollseite, der Ertrag auf der Habenseite ausgewiesen. Das Ergebnis entsprach der Differenz zwischen Soll- und Habenseite.

Art. 959b OR schreibt neu die Staffelform mit vorgeschriebener Mindestgliederung vor. Dabei kann bei der Buchführung zwischen einer Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren) und einer Absatzerfolgsrechnung (Umsatzkostenverfahren) gewählt werden. Letztere fasst den direkten Aufwand, die Personalkosten und einen Teil der Gemeinkosten zusammen, was dazu führt, dass Personalkosten und Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen im Anhang dargestellt werden müssen.

Aus diesem Grund wurde im nachfolgenden Beispiel die ausführlichere Produktionserfolgsrechnung gewählt, aus der im Gegensatz zur Absatzerfolgsrechnung die Bruttogewinne

1 und 2 ersichtlich sind. Dies dient der Verbesserung der Aussagekraft der Erfolgsrechnung.

Anhang

Bisher bestand für klassische Stiftungen keine Pflicht zur Erstellung eines Anhangs. Auf Wunsch der Aufsichtsbehörden erstellten die Stiftungen teilweise Anhänge, aus denen Organisation, Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe, die Grundsätze des Rechnungswesens sowie Vermögensanlagen und Bewertungsgrundsätze hervorgingen.

In 959c Absatz 1 und 2 OR sind neu die Anforderungen an den Anhang aufgelistet. Art. 961a OR ergänzt den Anforderungskatalog für «grössere Unternehmen», die der ordentlichen Revision unterstellt sind (20/40/250). Diese Unternehmen/Stiftungen haben zudem gemäss Art. 961b OR eine Geldflussrechnung und gemäss Art. 961c OR einen Lagebericht zu erstellen.

Die bisherige Praxis bei der Erstellung des Anhangs, wonach nur Aussagen zu den einzelnen Kriterien zu machen sind, zu denen es etwas auszuführen gibt, wird beibehalten (keine Negativmeldungen). Im nachfolgenden Beispiel wurde von diesem Grundsatz teilweise abgerückt, um aufzuzeigen, wo und wie entsprechende Hinweis anzubringen sind.

Beispiel Jahresrechnung für klassische Stiftung

Das hypothetische Beispiel versucht, die Bestimmungen der neuen Rechnungslegung umzusetzen. Dabei handelt es sich um eine Stiftung, die der Eingeschränkten Revision unterliegt und somit auf die Erstellung einer Geldflussrechnung und eines Lageberichts verzichten kann (vgl. hierzu die Abbildungen 1 bis 3).

Fazit

Die korrekte Anwendung der Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts dürfte für die meisten Stiftungen eine erhebliche Herausforderung darstellen. Erfreulich ist, dass die revidierten Gesetzesbestimmungen die Transparenz in der Rechnungslegung von klassischen Stiftungen erheblich verbessern werden. Wie grosszügig die Revisionsstellen und Aufsichtsbehörden die Bestimmung von Art. 83a ZGB auslegen, dass die neuen Bestimmungen zum Rechnungslegungsrecht nur sinngemäss anzuwenden sind, bleibt abzuwarten. ■

Als Hilfsmittel dienten dazu der kürzlich im Verlag SKV erschienene «Schweizer Kontenrahmen KMU» von Sterchi, Mattle und Helbling sowie die von TREUHANDSUISSE publizierte Broschüre «Das neue Rechnungslegungsrecht – ein Leitfaden für die Praxis» von Feller und Nötzli.

Abbildung 2: Erfolgsrechnung vom 1.01.2014 bis 31.12.2014

Konto	Bezeichnung	CHF	%	Vorjahr	%
Betrieblicher Ertrag					
3200	Verkaufserlös Weihnachtsaktion	32 552.70	16.70	28 888.75	14.80
3210	Verkaufserlös Flohmarkt	17 837.40	9.20	15 228.10	7.80
	Total Ertrag aus Aktivitäten	50 390.10	25.90	44 116.85	22.60
3400	Spendeneinnahmen	76 240.00	39.10	88 750.00	45.50
3410	Einnahmen aus Beiträgen	23 270.00	11.90	22 110.00	11.30
3420	Einnahmen aus Subventionen	45 000.00	23.10	40 000.00	20.50
	Total Einnahmen aus Spenden und Beiträgen	144 510.00	74.10	150 860.00	77.40
	Total Betrieblicher Ertrag	194 900.10	100.00	194 976.85	100.00
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen					
4200	Direkter Aufwand Weihnachtsaktion	7 811.65	4.00	6 211.90	3.20
4210	Direkter Aufwand Flohmarkt	6 100.35	3.10	4 889.15	2.50
	Total Direkter Aufwand Aktivitäten	13 912.00	7.10	11 101.05	5.70
4400	Direkter Aufwand Spenden	9 295.30	4.80	7 821.40	4.00
4410	Direkter Aufwand Beiträge	458.00	0.20	300.00	0.20
4420	Direkter Aufwand Subventionen	1 475.80	0.80	1 120.45	0.60
	Total Direkter Aufwand für Spenden und Beiträge	11 229.10	5.80	9 241.85	4.70
4600	Spenden und Beiträge an Organisationen	101 500.00	52.10	93 300.00	47.90
4610	Spenden und Beiträge an Privatpersonen	48 270.00	24.80	46 120.00	23.70
	Total Übriger Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleist.	149 770.00	76.80	139 420.00	71.50
	Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	174 911.10	89.70	159 762.90	81.90
	Bruttoergebnis 1	19 989.00	10.30	35 213.95	18.10
Personalaufwand					
5000	Löhne AHV-pflichtig	33 820.00	17.40	32 570.00	16.70
5001	Löhne AHV-frei	4 880.00	2.50	7 515.00	3.90
5020	Taggelder von Dritten, EO	0.00		1 245.55	-0.60
	Total Lohnaufwand	38 700.00	19.90	38 839.45	19.90
5700	AHV, ALV Personal	2 811.15	1.40	2 670.75	1.40
5720	Personalvorsorge BVG-Obl.	1 188.05	0.60	1 148.50	0.60
5730	Personalversicherungen	1 007.40	0.50	995.20	0.50
	Total Sozialversicherungsaufwand	5 006.60	2.60	4 814.45	2.50
5810	Weiterbildung	0.00		350.00	0.20
5880	Übr. Personalaufwand	489.55	0.30	722.80	0.40
	Total Übriger Personalaufwand	489.55	0.30	1 072.80	0.60
	Total Personalaufwand	44 196.15	22.70	44 726.70	22.90
	Bruttoergebnis 2	-24 207.15	-12.40	-9 512.75	-4.90
Übriger betriebl. Aufwand, Abschr./Wertber., Finanzerg.					
6000	Miete für Geschäftsräume	13 200.00	6.80	13 200.00	6.80
	Total Raumaufwand	13 200.00	6.80	13 200.00	6.80
6100	Betriebeinrichtungen	669.25	0.30	350.80	0.20
6132	EDV und Telekommunikation	2 263.35	1.20	1 818.70	0.90
	Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	2 932.60	1.50	2 169.50	1.10
6300	Versicherungsprämien	691.55	0.40	821.50	0.40
6360	Gebühren, Abgaben	227.50	0.10	150.00	0.10
	Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	919.05	0.50	971.50	0.50
6500	Büromaterial	618.25	0.30	555.15	0.30
6503	Fachliteratur, Zeitungen	321.95	0.20	384.50	0.20
6510	Kommunikation (Tel., Internet)	1 306.50	0.70	1 258.70	0.60
6513	Porto	208.00	0.10	255.00	0.10
6530	Rechts- und Beratungsaufwand	1 987.70	1.00	1 575.80	0.80
6559	Übriger Büro-/Verwaltungsaufw.	92.50		175.20	0.10
	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	4 534.90	2.30	4 204.35	2.20

Konto	Bezeichnung	CHF	%	Vorjahr	%
6640	Geschäftsspesen pauschal	1 200.00	0.60	1 200.00	0.60
6641	Geschäftsspesen effektiv	617.20	0.30	621.20	0.30
	Total Werbeaufwand	1 817.20	0.90	1 821.20	0.90
6700	Übriger Betriebsaufwand	125.00	0.10	348.50	0.20
	Total Sonstiger betrieblicher Aufwand	125.00	0.10	348.50	0.20
	Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	-47 735.90	-24.50	-32 227.80	-16.50
6820	Abschr. Mobile Sachanlagen	4 847.50	2.50	2 200.00	1.10
	Total Abschreibungen und Wertberichtigungen Anlageverm.	4 847.50	2.50	2 200.00	1.10
	Betriebsergebnis 2 (EBIT)	-52 583.40	-27.00	-34 427.80	-17.70
6940	Bankspesen	201.45	0.10	180.50	0.10
6941	Depotgebühren	373.05	0.20	341.60	0.20
6943	Kursverluste Wertschriften	0.00		5 745.70	2.90
6948	Bildung Schwankungsreserve	6 880.00	3.50	0.00	
	Total Finanzaufwand	7 454.50	3.80	6 267.80	3.20
6950	Zinsertrag liquide Mittel und kurzfr. geh. Aktiven	1 489.40	0.80	358.20	0.20
	Total Finanzertrag kurzfristige Anlagen	1 489.40	0.80	358.20	0.20
6960	Zins-/Dividendertrag langfr. geh. Wertschriften	61 612.95	31.60	74 258.20	38.10
6962	Beteiligungsertrag	5 000.00	2.60	5 000.00	2.60
6963	Zinsertrag Darlehen	1 000.00	0.50	1 000.00	0.50
6993	Kursgewinne Wertschriften	14 532.00	7.50	0.00	
6998	Auflösung Schwankungsreserve	0.00		1 230.00	0.60
	Total Finanzertrag Finanzanlagen und Beteiligungen	82 144.95	42.10	81 488.20	41.80
	Total Finanzerfolg	-76 179.85	-39.10	-75 578.60	-38.80
	Total Übriger betriebl. Aufwand, Abschr./Wertber., Finanzerg.	-47 803.60	-24.50	-50 663.55	-26.00
	Betriebsergebnis 3	23 596.45	12.10	41 150.80	21.10
Betrieblicher Nebenerfolg					
7500	Eigenmiete STWEG	12 000.00	6.20	12 000.00	6.20
7510	Hypothekenzinsaufwand	3 524.45	-1.80	-3 750.00	-1.90
7511	Unterhalt und Reparaturen	-4 841.40	-2.50	-2 318.10	-1.20
7518	Abschreibung Liegenschaft	5 000.00	-2.60	-5 000.00	-2.60
	Total Liegenschaftsrechnung	-1 365.85	-0.70	931.90	0.50
	Total Betrieblicher Nebenerfolg	-1 365.85	-0.70	931.90	0.50
Betriebsfremder, ausserord., einmaliger, periodenfr. Erfolg					
8502	Periodenfremder Ertrag	2 687.00	1.40	0.00	
	Total Ausserordentl., einmaliger, periodenfremder Erfolg	2 687.00	1.40	0.00	
8800	Einnahmen Specimen-Fonds	7 500.00	3.80	5 000.00	2.60
8801	Ausgabenuberschuss	2 325.75	1.20	0.00	
	Total Einnahmen Specimen-Fonds	9 825.75	5.00	5 000.00	2.60
8810	Ausgaben Specimen-Fonds	-9 825.75	-5.00	-1 725.80	-0.90
8811	Einnahmenvüberschuss	0.00		-3 274.20	-1.70
	Total Ausgaben Specimen-Fonds	-9 825.75	-5.00	-5 000.00	-2.60
	Total Betriebsfremder, ausserord., einmaliger, periodenfr. Erfolg	2 687.00	1.40	0.00	
Abschluss					
9000	Jahresgewinn/-verlust	24 917.60	12.80	42 082.70	21.60
	Total Erfolgsrechnung	24 917.60	12.80	42 082.70	21.60
	Total Abschluss	24 917.60	12.80	42 082.70	21.60